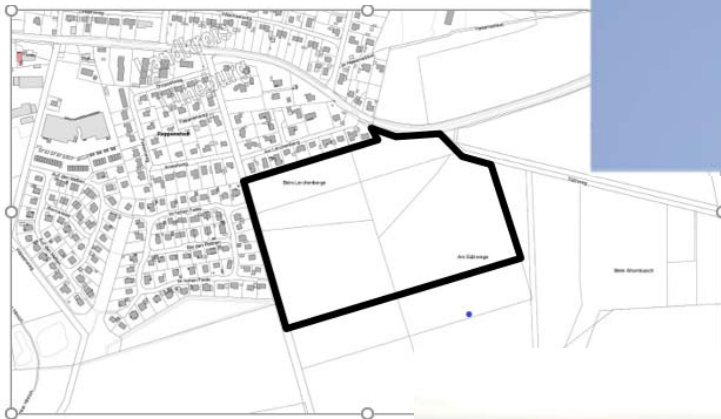


Reppenstedt „Schnellenberger Weg“

Brutvogelkartierung 2019



Ort:

Reppenstedt, Schnellenberger Weg

Auftraggeber

Gemeinde Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1, 21391 Reppenstedt

Bearbeiter

Heiko Rahlfs, Maria-Terwiel-Str. 2, 21337 Lüneburg

Lüneburg, 30.10.2020

1 Einleitung und Vorhabensbeschreibung

Die Gemeinde Reppenstedt plant am südöstlichen Rand der Ortslage im Anschluss an die bestehende Bebauung ein Neubaugebiet. Im Rahmen der Aufstellung des zugehörigen Bebauungsplanes „Schnellenberger Weg“ wurde im Frühjahr 2019 eine Brutvogelkartierung für das Plangebiet und die nähere Umgebung in Auftrag gegeben.

2 Ergebnisse

Es wurden fünf Begehungen im Zeitraum zwischen dem 21.05.2019 und dem 06.07.2019 durchgeführt.

Das Plangebiet besteht im Wesentlichen aus einer im Jahr 2019 mit Mais bestellten Ackerfläche, an die sich im Süden eine mit Wintergetreide bestellte Fläche anschließt. Im Westen und im Norden grenzt das Plangebiet direkt an den bebauten Ortsbereich, im Nordosten an die Landesstraße 216 und den Sülzweg. Diese werden von Einzelbäumen gesäumt. Auf der dem Plangebiet abgewandten Seite des Sülzweges ist der Raum zwischen den Bäumen teilweise mit Jungwuchs und Gebüsch bestanden.

Im überwiegenden Teil des Plangebietes konnten keine Brutvögel festgestellt werden. Im Süden des Plangebietes fanden sich zwei Reviere der Feldlerche (*Alauda arvensis*), die wahrscheinlich in einem inselartig ausgebildeten Bestand des Acker-Schachtelhalms *Equisetopsida arvense* gebrütet haben. Während der zweiten Begehung am 28.05.2019 konnte in diesem Bereich ein futtertragender Altvogel beobachtet werden.

Im nordöstlichen Bereich fand sich zudem ein Revier der Goldammer (*Emberiza citrinella*), die bei den ersten drei Begehungen singend in verschiedenen Einzelbäumen an der Landesstraße 216 festgestellt werden konnte.

Somit konnten insgesamt zwei Vogelarten mit drei Revieren im Plangebiet nachgewiesen werden (Tab. 1, Anhang).

Artname		RL NDS	RL D	Bestand (D)	Brutpaare Plangebiet 2019 (BN/BV)
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	1,3 - 2,0 Mio.	2
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	V	1,25 - 1,85 Mio.	1

Tab. 1: Brutvogelarten des Geltungsbereiches und der näheren Umgebung 2019. Angegeben sind der Rote-Liste-Status (RL) für Niedersachsen (NI; KRÜGER & NIPKOW 2015) und Deutschland (D; GRÜNEBERG et al. 2015), BP 2019: Brutpaare (BN: Brutnachweis, BV: Brutverdacht) im Geltungsbereich und der näheren Umgebung.

Kategorien der Roten Liste (RL) für Niedersachsen (NI; KRÜGER & NIPKOW 2015) und für Deutschland (D; GRÜNE-BERG et al. 2015):

0 ausgestorben oder verschollen

1 vom Aussterben bedroht

2 stark gefährdet

3 gefährdet

V Vorwarnliste

* ungefährdet

3 Literaturverzeichnis

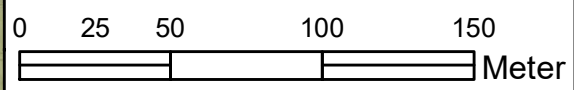
GRÜNEBERG, C., H.-G. BAUER, H. HAUPT, O. HÜPPOP, R. TORSTEN & P. SÜDBECK (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung, 30. November 2015. Ber. Vogelschutz 52: 19–67.

KRÜGER, T., & M. NIPKOW (2015): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel. 8. Fassung, Stand 2015. Inf.dienst Nat.schutz Niedersachs. 35: 181–260.

Reppenstedt - Schnellenberger Weg

Brutvogelerfassung 2019

1:2.500



Brutvogelreviere	
	Feldlerche
	Goldammer